

Protokollauszug der Sitzung des Gemeinderates 14/25

Datum / Zeit: Mittwoch, 1. Oktober 2025 / 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Eschen
Sitzungszimmer Gemeinderat
St. Martins-Ring 2
9492 Eschen

Vorsitz: Tino Quaderer, Gemeindevorsteher

Gemeinderäte: Fredy Allgäuer, Gemeinderat
Matthias Ender, Gemeinderat
Gerhard Gerner, Gemeinderat
Katrín Marxer, Gemeinderätin
Alexandra Meier-Hasler, Gemeinderätin
Günter Meier, Gemeinderat
Matthias Oberparleiter, Gemeinderat
Sybille Oehry, Gemeinderätin
Gebhard Senti, Vizevorsteher

Entschuldigt: Simon Schächle, Gemeinderat

Protokoll: Philipp Suhner, Leiter Gemeindekanzlei

Traktanden

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 12/25 | |
| 2. | Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 13/25 | |
| 3. | Forstbetrieb Eschen: Befristete Anstellung eines Forstwartes | 94 |
| 4. | Friedhof Eschen: Neugestaltung Etappe 2024-2027 / Arbeitsvergabe Baumeister- und Pflasterungsarbeiten | 95 |
| 5. | Kompostierplatz Canada: Grüngutentsorgung / Verlängerung der Auftragsvergabe (2025) | 96 |
-

Dieses Protokoll umfasst die Seiten 1 bis 6.

Tino Quaderer
Gemeindevorsteher

Gebhard Senti
Vizevorsteher

Philipp Suhner
Leiter Gemeindekanzlei

1. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 12/25

x x E

Antragsteller Gemeindevorsteher

Antrag

Das Gemeinderatsprotokoll 12/25 vom 10.09.2025 sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 13/25

x x E

Antragsteller Gemeindevorsteher

Antrag

Das Gemeinderatsprotokoll 13/25 vom 17.09.2025 sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Personalbeschaffung

02.02.05

Befristete Anstellung eines Forstwartes 2025

02.02.05

3. Forstbetrieb Eschen: Befristete Anstellung eines Forstwartes

x x E

94

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Um einem Mitarbeiter eine Zweitausbildung in Vollzeit zu ermöglichen, soll als Ersatz mit dem Leiharbeiter Julian Ritter ein befristetes Anstellungsverhältnis bis Mitte 2028 eingegangen werden.

Antrag

Der befristeten Anstellung von Julian Ritter als Forstwart 100% vom 1. Januar 2026 bis 31. Juli 2028 sei zuzustimmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tiefbau	10.02.04
Friedhof Eschen: Neugestaltung Etappe 2024-2027: BKP 211 Baumeister- und Pflasterungsarbeiten	10.02.04

4.	Friedhof Eschen: Neugestaltung Etappe 2024-2027 / Arbeitsvergabe Baumeister- und Pflasterungsarbeiten	x	x	E	95
-----------	--	---	---	----------	-----------

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Für die Realisierung der Neugestaltung des Friedhofs Eschen wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

BKP 411 Baumeister- und Pflasterungsarbeiten

Gemäss Vergabeantrag unterbreitet die Firma Wilhelm Büchel AG, BERN, mit dem Offertpreis von CHF 435'252.20 inkl. MwSt. das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Rechtliches

Die Ausschreibung erfolgte nach dem Gesetz über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) und der Verordnung über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWV) im offenen Verfahren.

Budget

Im Kostenvoranschlag ist für die Baumeister- und Pflasterungsarbeiten ein Betrag von CHF 408'900.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Antrag

Die Baumeister- und Pflasterungsarbeiten seien an die Firma Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Offertpreis von CHF 435'252.20 inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Grünabfuhr / Kompostierung	10.11.07
Kompostierplatz Ganada: Grüngutentsorgung - Vergabe 2022	10.11.07

5.	Kompostierplatz Ganada: Grüngutentsorgung / Verlängerung der Auftragsvergabe (2025)	x	x	E	96
-----------	--	---	---	----------	-----------

Antragsteller Leiter Bauwesen

Bericht

Die Kompostierungsarbeiten auf dem von den Gemeinden Gamprin und Eschen-Nendeln gemeinsam betriebenen Kompostierplatz Ganada wurden im Januar 2022 nach ÖAWG öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 9. Februar 2022 (02/22) den Auftrag für die Zeitspanne vom 4. April 2022 bis 31. Dezember 2024 über gesamthaft CHF 423'745.65 inkl. MwSt. an die RTB Rheintal Baustoffe AG, BERN, vergeben.

Die Verfügung wegen Bewilligung zum Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage (Kompostieranlage) des Amtes für Umwelt war bis zum 4. Januar 2017 gültig. Die Gemeinde Gamprin hat sich seit Herbst 2016 wiederholt beim Amt für Umwelt über die Erneuerung der Betriebsbewilligung erkundigt. Diese Anfragen blieben unbeantwortet. Am 10. Oktober 2023 hat die Bauverwaltung Gamprin einen Fragenkatalog bei der Amtsleiterin eingereicht. Dieser wurde durch das Amt für Umwelt mit Amtsvermerk vom 19. Dezember 2023 beantwortet. Das Amt für Umwelt hält darin fest, dass umfangreiche bauliche Massnahmen notwendig sind (Einzäunung, Befestigung, kontrollierte Entwässerung), damit der Kompostierplatz den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und die Betriebsbewilligung erneuert werden kann.

Zwischenzeitlich ist die Gemeinde Eschen-Nendeln mit der Gemeinde Gamprin in Kontakt getreten mit dem Anliegen, die Vorarbeiten für die bereits bewilligte Schüttung der 3. Etappe der Deponie Rheinau voranzutreiben. Zukünftig soll die Aushubdeponie von Norden her geschüttet werden. Bei einer nordseitigen Erschliessung der Aushubdeponie sollte auch der Kompostierplatz Canada mit in Betracht gezogen werden. Es bietet sich die Möglichkeit einer gemeinsamen Eingangskontrolle, d.h. sowohl für die Aushubdeponie als auch für den Kompostierplatz. Bis anhin erfolgen beim Kompostierplatz nur vereinzelte Eingangskontrollen. Die Gemeinde Eschen-Nendeln erarbeitet derzeit ein Entwicklungs- und Bewirtschaftungskonzept für die Deponie Rheinau. Darin werden auch die Fragen rund um die Deponiezufahrt und die möglichen Synergien für den Kompostierplatz bearbeitet. Eine erste Vorstudie liegt vor. Die Gespräche mit den Behörden inkl. Einleitung der notwendigen Bewilligungsverfahren ist im Herbst 2025 bzw. Winter 2025/26 geplant.

Aufgrund dieser Ausgangslage haben die Bauverwaltungen Gamprin und Eschen-Nendeln anfangs 2024 festgestellt, dass ein Beschluss über die zukünftige Ausgestaltung des Dienstleistungsangebotes sowie die Varianten für eine Weiterführung des Kompostierplatzes inkl. baulicher Massnahmen nicht bis Herbst 2024 erfolgen kann. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 19. Juni 2024 (08/24) beschlossen, den Auftrag für die Kompostierungsarbeiten um ein Jahr bis zum 31.12.2025 zu verlängern.

Die Bearbeitung der Fragen rund um die Deponiezufahrt und die möglichen Synergien für den Kompostierplatz inkl. der notwendigen Bewilligungsverfahren dauert insgesamt länger als 2024 angenommen. Aus diesem Grund ist die ursprünglich auf Ende 2025 geplante Neuorganisation des Kompostierplatzes nicht möglich. Die Neuorganisation soll nun auf Ende 2026 umgesetzt werden.

Die Gemeinde Eschen hat das Amt für Umwelt im Februar 2025 darüber informiert, dass aufgrund der planerischen hohen Komplexität die Umsetzung sämtlicher Verfahrensschritte bis Ende 2025 nicht abgeschlossen werden kann und der Kompostierplatz deshalb im bisherigen Rahmen bis Ende 2026 weitergeführt werden muss. Die RTB Rheintal Baustoffe AG, Bendorf, hat gegenüber der Gemeinde Eschen-Nendeln bestätigt, dass sie daran interessiert ist, den Auftrag der Kompostierungsarbeiten zu den bisherigen Konditionen für ein weiteres Jahr auszuführen.

Budget

Im Budget 2025 ist im Konto Nr. 720.318.08 für den Anteil der Gemeinde Eschen-Nendeln an den Kompostierungsarbeiten ein Betrag von CHF 110'000.00 vorgesehen. Dieser Betrag bildet auch die Grundlage für den Budgetprozess 2026.

Erwägungen des Antragstellers

Die Umsetzung der baulichen Massnahmen, welche vom AU für eine Betriebsbewilligung gefordert werden, sind sehr kostspielig. Zuständig für den Betrieb der Anlage ist die Gemeinde Gamprin-Bendorf, da sich der Grüngutplatz auf deren Hoheit befindet. Die Kosten würden sich grob geschätzt auf über CHF 850'000.00 belaufen. Davon müsste die Gemeinde Eschen-Nendeln aufgrund des Verteilschlüssels, welcher Anhand der Bevölkerungsanzahl ermittelt wird, den Grossteil (rund 75 %) übernehmen. Aus

diesem Grund soll im Zusammenhang mit dem Bewirtschaftungskonzept der Deponie Rheinau, welches an der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2024 in Auftrag gegeben wurde, auch eine Optimierung der Grüngutsammelstelle angestrebt werden.

Anträge

1. Der Auftragsverlängerung für die Ausführung der Kompostierungsarbeiten an die RTB Rheintal Baustoffe AG, Bendorf, sei auf der Grundlage der Offerte vom 14. Januar 2022 für die Zeitspanne 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 über gesamthaft CHF 141'248.55 inkl. MwSt. zuzustimmen.
2. Die Kosten seien mittels Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden Gamprin und Eschen-Nendeln aufzuteilen.
3. Bis spätestens 30. September 2026 sei dem Gemeinderat ein Konzept über die zukünftige Ausgestaltung des Dienstleistungsangebotes sowie die Varianten für eine Weiterführung des Kompostierplatzes inkl. baulicher Massnahmen vorzulegen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.
3. Der Antrag 3 wird einstimmig angenommen.